

Uckermark: Klarer Rückgang der Einwohnerzahlen bis 2030 erwartet!

Der Zukunftsatlas 2025 zeigt die Uckermark vor Herausforderungen: Demografischer Rückgang und Chancen durch erneuerbare Energien.



Uckermark, Deutschland - Die Uckermark steht vor einem bedeutenden Wandel, wie der aktuelle **Zukunftsatlas 2025** von Prognos AG zeigt. Während die Region beim Ausbau erneuerbarer Energien führend ist, plagen sie gravierende demografische Herausforderungen. Laut den Prognosen könnte die Einwohnerzahl bis 2030 um rund ein Viertel zurückgehen, was massive Auswirkungen auf die Versorgung, Mobilität und Fachkräftesicherung mit sich bringt.

Die Uckermark wird als eine der Regionen mit hohen Zukunftsrisiken eingestuft, was sich unter anderem durch eine niedrige Kaufkraft, eine geringere Innovationskraft und eine unterdurchschnittliche infrastrukturelle Anbindung bemerkbar

macht. Hierbei muss auch auf die geringe Dynamik bei Unternehmensgründungen hingewiesen werden, die das wirtschaftliche Wachstum der Region hemmt.

Erneuerbare Energien im Aufwind

Ein Lichtblick für die Uckermark ist der rasante Ausbau von erneuerbaren Energien. Im Zeitraum von 2019 bis 2023 gehört die Region zu den drei Spitzenreitern beim Ausbau von Wind- und Solarkraftanlagen. Dieser Fortschritt wird als positiver Indikator für die Nachhaltigkeit gewertet und zeigt, dass die Uckermark trotz vieler Herausforderungen die Weichen für eine grüne Zukunft stellen kann. Rund 50 Prozent des Stromverbrauchs in Deutschland wurden im ersten Quartal 2023 aus erneuerbaren Energien gewonnen, wobei insbesondere Windenergie eine tragende Rolle spielt, wie der **Solarserver** berichtet.

Trotz dieses Erfolges bleibt die Entwicklung in der Uckermark besorgniserregend. Der **Zukunftsatlas 2025** analysiert auch die wirtschaftliche Lage in den letzten 20 Jahren und zeigt, dass die Arbeitsplatzsituation in den meisten deutschen Landkreisen, einschließlich der Uckermark, deutlich angespannter geworden ist. Die Region verzeichnet auch eine Rückläufigkeit bei Patentanmeldungen und hat es schwer, hochqualifizierte Fachkräfte zu gewinnen und zu halten.

Lokale Initiativen und Zukunftsperspektiven

Die lokalen Behörden haben bereits auf die Herausforderungen reagiert. Projekte wie die Zukunftswerkstatt Kommunen Attraktiv im Wandel sind gestartet worden, um langfristige Perspektiven für junge Familien und Fachkräfte zu entwickeln. Diese Initiativen sollen nicht nur die Daseinsvorsorge verbessern, sondern auch eine stärkere Bürgerbeteiligung fördern. Die Uckermark kann und muss die Chancen im Bereich

nachhaltige Energieerzeugung nutzen, um auch in Zukunft attraktiv zu bleiben.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Uckermark vor einer kritischen Zeit steht. Während der Ausbau erneuerbarer Energien als eine positive Entwicklung gewertet wird, müssen auch die strukturellen Herausforderungen dringend angepackt werden, um dem drohenden Bevölkerungsrückgang und den damit verbundenen Schwierigkeiten entgegenzuwirken. Der Blick in die Zukunft bleibt mit Hoffnung, aber auch mit einer Dringlichkeit verbunden, die nicht ignoriert werden kann.

Details	
Ort	Uckermark, Deutschland
Quellen	• www.svz.de • kommunal.de • www.solarserver.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net